

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

43. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Free Cashflow

Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit und dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit bildet den Free Cashflow. Hierdurch ist eine Aussage darüber möglich, wie viele liquide Mittel für Dividendenzahlungen oder für die Tilgung bestehender Schulden zur Verfügung stehen. Der Free Cashflow reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 14.908 T€ auf 113.909 T€. Wesentliche Veränderungen resultierten sowohl aus dem operativen Cashflow als auch aus dem Cashflow aus Investitionstätigkeit. Der operative Cashflow reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren operativen Ergebnisses (EBIT). Gegenläufig wirkten im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Rückstellungen und verminderte Auszahlungen für Ertragsteuern. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit weist einen im Vergleich zum Vorjahr geringeren Zahlungsmittelabfluss aus. Zu dieser Verminderung trug im Wesentlichen die Einzahlung für kurzfristige Einlagen (im Vorjahr: Auszahlungen) bei. Gegenläufig wirkten geringere Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und aus Finanzinvestition gehaltenen Immobilien.

Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten

Der Saldo aus Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten sowie aus Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten bildet die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten gemäß IAS 7. Im Berichtsjahr kam es im Konzern zur Auszahlung für die Tilgung von (Finanz-)Krediten in Höhe von 37.211 T€ (im Vorjahr: 39.733 T€). Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten zeigt sich in einem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 36.687 T€ (im Vorjahr: 37.869 T€), siehe auch [Textziffer 38](#). Der Saldo aus Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten sowie aus Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten gegenüber sonstigen Darlehensgebern ist in Höhe von 603 T€ (im Vorjahr: 1.853 T€) als Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten erfasst. Wechselkurseffekte und sonstige Effekte sind zu vernachlässigen.

Finanzmittelfonds

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von nicht mehr als drei Monaten sowie Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der HGV. Die Forderungen gegen die HGV betreffen täglich fällige Tagesgeldguthaben. Die angesetzten Werte entsprechen den Nennbeträgen.

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

in T€	31.12.2020	31.12.2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit einer Laufzeit bis zu 3 Monaten	5.975	23.131
Kurzfristige Einlagen mit einer Laufzeit von 4–12 Monaten	40.000	45.000
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	80.883	89.910
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	126.858	158.041
Forderungen gegen HGV	82.000	95.000
Kontokorrentkredite	- 11	- 19
Kurzfristige Einlagen mit einer Laufzeit von 4–12 Monaten	- 40.000	- 45.000
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	168.847	208.022